

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: FB 5/043/2014

| Beratungsfolge | Termin | |
|--|------------|------------|
| Bau-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss | 16.09.2014 | öffentlich |

Generalsanierung Kunigundenschule: Bauliche Änderungen und Ergänzungen, Termine sowie Kosten

Der Terminplan zur Generalsanierung der Kunigundenschule sah vor, in den Sommerferien 2014 mit der Umsetzung zu beginnen.

Ausgehend vom Ziel, der Optimierung von Kosten, Terminablauf und architektonischer Qualität wurden nach intensiver Planung in Zusammenarbeit mit dem beauftragten Büro Baur-Consult einige wichtige Änderungen vorgenommen:

Ausgangspunkt war die Änderung der aufwändigen vorgehängten Fassade zugunsten eines Wämedämmverbundsystems (WDVS). Dies erbrachte eine beträchtliche Einsparung.

Auf Grundlage dieser Veränderung ist es nun möglich, das bisher vorgesehene Mischwassersystem als Trennsystem auszuführen. Ebenso können damit die Grundleitungen unter der Bodenplatte saniert werden. Die Regenwasserleitungen werden neu verlegt und dem Schulweiher in der Hardtstraße zugeführt. Weiterhin ist die Beleuchtung der Flure nun mit Leuchtdioden (LED) vorgesehen, ohne dass die Gesamtinvestition erhöht werden musste.

Zusammen mit den Schulleitungen erfolgte eine intensive Abstimmung hinsichtlich Gestaltung der Außenanlagen. Es wurde übereinstimmend festgelegt, dass beide Pausenhöfe individuell den altersbedingt unterschiedlichen Bedürfnissen der Schüler angepasst werden. Die Gestaltung dieser Freianlagen erfolgt nun im Zuge des jeweiligen Bauabschnittes. Somit wird gewährleistet, dass sowohl die Grundschule wie auch die Mittelschule in den komplett fertig gestellten Abschnitt einziehen und die Pausenhöfe sofort nutzen können. Die zunächst als reines Schülerprojekt angedachte Umsetzung der Arbeiten wurde auf ein Maß reduziert, das den Schülern und Lehrern die Möglichkeit einer leistbaren Mitwirkung bietet ohne zu überfordern.

Um einen effektiven und sinnvollen Bauablauf zu erreichen, wurde grundlegend über die Aufteilung der Bauabschnitte nachgedacht. Die ursprüngliche Planung sah einen Ablauf in drei Abschnitten vor. Bauablauftechnisch macht es jedoch mehr Sinn, die Bauabschnitte wie folgt aufzuteilen bzw. zusammenzufassen:

Bauabschnitt 1: Grundschule
 Bauabschnitt 2: Mittelschule + Bereich Hausmeister

Auf Grundlage dieser o. g. Anpassungen, Ergänzungen und Erneuerungen wurde auch der Terminplan überarbeitet und konnte optimiert werden:

| | |
|--|------------------------|
| Baubeginn Grundschule: | Februar 2015 |
| Fertigstellung Grundschule: | Pfingsten 2016 |
| Baubeginn Mittelschule mit Bereich Hausmeister: | Pfingsten 2016 |
| Fertigstellung Mittelschule mit Bereich Hausmeister: | Ende Sommerferien 2017 |

Zusammenfassend kann somit Folgendes mitgeteilt werden:

- Die Gesamtsumme der Herstellungskosten von 11,93 Mio. € bleibt unberührt.
- Die Einsparungen an der Fassade kommen der Entwässerung und den Außenanlagen zu Gute.
- Durch die Optimierung der Bauabläufe verkürzt sich die Bauzeit von ursprünglich 3 Jahren auf ca. 2,5 Jahre.

Lauf a.d. Pegnitz, 10.09.2014

Stadt Lauf a.d. Pegnitz

Fachbereich 5

i.A.

Fischer